

Schreiben Sie sich ins Rampenlicht

Wien, am 08.10.2019. Was unterscheidet einen guten Text von einer buchstäblichen Schlaftablette? Die wortwelt® Partnerinnen Monika Kriwan und Irmgard Zirkler haben fast 20 Jahre Textwissen und rund 20 konkrete Kundenbeispiele in ein Buch gepackt: „Gähntechnikfrei schreiben“ – erschienen im Goldegg Verlag. Nur so viel: Um bloße Theorie geht es hier nicht.

Ob Behörden oder Unternehmen: Sie schreiben immer häufiger an ihrer Zielgruppe vorbei. Verständlichkeit ist nur der Hygienefaktor. Heute wollen Leserinnen und Leser Klartext, sie sind einfach nicht mehr bereit, sich durch Textwüsten und über Floskelberge zu quälen. Und wo kein Nutzen sichtbar, da kein Lesen mehr.

In ihrem neuen Buch „Gähntechnikfrei schreiben“ entschlüsseln die Autorinnen Monika Kriwan und Irmgard Zirkler die Geheimnisse gekonnter Formulierungen. „Es ist schade, wie viel Potenzial mit abstrakten und verstaubten Texten verschenkt wird. Auch Antworten auf Beschwerdemails oder Angebote dürfen Identität transportieren“, sagt die ehemalige Journalistin und Co-Autorin Monika Kriwan. „Im Vergleich zu Werbung und PR kosten Investitionen in Unternehmenssprache wenig, sie sind aber um ein Vielfaches authentischer.“ Sprache also als Marken-Proof?

Vom Fragezeichen zum Klartext

Erst einmal geht es tatsächlich ums pure Verstanden werden. Vor allem Texte von Behörden stiften oft mehr Verwirrung, als sie Klarheit schaffen. Nicht enden wollende Schachtelsätze oder der immer noch wuchernde Paragrafen-Dschungel bringen schnell einmal zur Verzweiflung. „Sätze mit über 50 Wörtern sind leider keine Seltenheit. Hinzu kommen das Amtsdeutsch und unpersönliche Formulierungen – das frustriert Menschen und schafft wenig Lesefreude,“ so Irmgard Zirkler, Co-Autorin und ehemalige Marketingleiterin der Wirtschaftskammer Österreich.

Für Aha-Effekte sorgen im Buch immer wieder Vorher-Nachher-Beispiele – wie dieses hier:

<i>Alt</i>	<i>Neu</i>
Gemäß § 299 Abs. 2 BAO ist mit dem aufhebenden Bescheid der den aufgehobenen Bescheid ersetzende Bescheid zu verbinden. Infolge Aufhebung des Bescheides war die gegenständliche Bescheiderlassung erforderlich.	Sie erhalten einen neuen Bescheid, weil Ihr bisheriger aufgehoben wurde (§ 299 Abs. 2 Bundesabgabenordnung).

Von anonym zu persönlich

Die Autorinnen bringen auch viele Praxistipps, wie mit Wording Wir-Gefühl entstehen kann. Kundenbeispiele etwa von der ÖBB belegen, wie interne Kommunikation auf einmal Fan-Faktor hat. Andere wieder, wie Antworten auf Beschwerdebriefe zum Beziehungsbooster werden. „Gerade hier vergessen Menschen oft auf das Wichtigste: die Beziehung wieder in Ordnung bringen. Nachher ist die Kundenzufriedenheit oft höher als vorher“, weiß Irmgard Zirkler aus Erfahrung.

Dafür liefert das Buch zahlreiche Tools, wie nutzenorientiertes Schreiben aus Sicht der Leserinnen und Leser funktioniert. Oder Anleitungen zum bildhaften Texten und zum Storytelling. „Menschen lieben Geschichten, sie triggern Emotionen. Je konkreter die Sprache ist, desto besser“, ist Monika Kriwan überzeugt.

Von Floskeln zum Fingerabdruck

Die Königsdisziplin beim Schreiben ist eine Sprache, die die Identität unterstreicht. Ob Abwesenheitsnotizen, Mahnbriefe oder Absageschreiben: Auch hier zeigen viele Unternehmensbeispiele, was das sprachliche Farbebekennen bewirken kann.

Markensprache muss auch vor trockenen Zahlen nicht Halt machen. Wer sagt, dass etwa Angebote nicht auch sprachlich schmecken dürfen? „Wir freuen uns, für Sie den Kochlöffel schwingen zu dürfen“, heißt es in aller Würze am Ende eines Angebots des Cateringriesen SV Group. Eines der vielen Unternehmen, das sich in diesem Buch in die eigenen Wording-Kochtöpfe blicken ließ.

Das Buch „Gähntechnikfrei schreiben“ ist mit 200 Seiten geballtem Wortwissen unter anderem bei Thalia und Amazon erhältlich.

wortwelt® ist die Nummer 1 für textfrische Unternehmenssprache in Österreich und seit 2001 am Werk. 7 Wortwerkerinnen und Wortwerker haben gemeinsam schon über 150 Wording-Projekte umgesetzt. Sie analysieren Texte nach Image- und Verständlichkeitskriterien, entwickeln eine marken- und serviceorientierte Schreibkultur und erwecken sie mit Trainings zum Leben. Zu den Kunden zählen Handels- und Dienstleistungsunternehmen, Industrie, Telekommunikation sowie öffentliche Verwaltungen. www.wortwelt.at

Pressekontakt

Mag. Monika Kriwan
Partnerin wortwelt®
T: +43 664 35 60 625
monika.kriwan@wortwelt.at

Bildtext1:

Worte, die wirken: Ein Buch aus der Praxis für die Praxis.



Fotocredit: Alexandra Schepelmann – Donaugrafik.at

Bildtext2:

Die Autorinnen Monika Kriwan und Irmgard Zirkler geben in ihrem Buch „Gähntechnikfrei schreiben“ Einblick in große Wordingprojekte.



Fotocredit: Johanna Kitzberger – wortwelt®